Das Dach öffnen für Aston Martins neuen Vantage Roadster

Lead
Passend zum sich langsam ankündigenden Frühling hat Aston Martin die ersten Bilder der Cabrio-Version des Vantage veröffentlicht. Doch das ist nicht die einzige News: Um den schleppenden Absatz des Coupés anzukurbeln, bietet es die Traditionsmarke ab Werk mit einem Siebengang-Handschalter an...

Der Aston Martin Vantage Roadster war geradezu unvermeidlich. Und wir freuen uns festzustellen, dass er ähnlich wie beim DB11 ästhetisch überzeugender ausfällt als das Coupé. Besonders in der neuen Farbe Elwood Blue und dem neuen „Vane"-Kühlergrill. Dank einer sehr leichtgewichtigen Verdeckmimik und sehr gezielten Versteifungen der Karosseriestruktur haben die Aston-Ingenieure die Gewichtszunahme des 510 PS starken Modells auf 60 Kilogramm beschränken können. Daher liegen die Fahrleistungen auf dem Niveau des Coupés: Coupé: 0- 100 km/h in 3,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit (mit aufgesetzter Kapuze) 305 km/h.

Das Stoffverdeck mit Z-Faltung lässt sich in 6,7 Sekunden herunterklappen und mit 6,8 Sekunden nahezu genauso schnell wieder aufziehen – in der Summe der aktuell schnellste Dachmechanismus auf dem Markt. Zum Preis von 157.300 Euro hat Aston die Bestellbücher geöffnet und die ersten Kunden können davon ausgehen, ihr Auto zum zweiten Quartal des Jahres oder spätestens zum Sommer zu bekommen. Da das Vantage Coupé für Aston Martin nicht der erhoffte Verkaufsschlager war, sind die Erwartungen an den Roadster nun um so höher. Zugleich wurde der Basispreis für das Coupé auf 136.300 Euro gesenkt und das Modell ab Werk mit dem für den Roadster nicht erhältlichen Siebengang-Handschaltgetriebe ausgerüstet.

Fotos: Aston Martin

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/das-dach-oeffnen-fuer-aston-martins-neuen-vantage-roadster
© Classic Driver. All rights reserved.